

Jacqueline Keller (50 Jahre alt, wohnhaft in Gebenstorf)



Jacqueline Keller ist hörbehindert und lebt mit ihrem Mann und ihren zwei erwachsenen Kindern in Gebenstorf, wobei ein Kind die Behinderung geerbt hat.

Sie setzt sich seit Jahrzehnten für Kinder und Jugendliche mit grossem Erfolg im Bereich Laufsport ein (LG Horn Gebenstorf-Turgi) und fördert den Leistungs- und Breitensport. Mit ihrer Art schafft sie es immer wieder, die Kinder zu begeistern, ihre Leidenschaft und ihre Freude am gemeinsamen Sport zu wecken. Zudem animiert sie die Jugendlichen zur regelmässigen Bewegung in der Natur.

Sie selber wurde in Zürich Schweizer Meisterin W50 im Marathon und gewann in ihrer Kategorie über 100 km in Biel. Unter allen startenden Damen belegte sie den ausgezeichneten sechsten Rang. Im September gewann sie in ihrer Kategorie den Halbmarathon am Greifenseelauf.

Jacqueline Keller ist ein positives Beispiel für Menschen mit Behinderung, denn sie findet trotz allen Widerständen die Kraft, sich mit anderen auszutauschen und am Leben teilzunehmen, ohne gross darüber zu sprechen.

Die strahlenden Augen der Kinder, mit denen sie Sport treibt, setzen in ihr immer wieder neue Kräfte frei, um die Jugendlichen für den Sport zu animieren. Auch die Gemeinde, die Lehrpersonen und die Einwohner von Gebenstorf schätzen ihren unermüdlichen Einsatz, was ebenfalls eine grosse Motivation für sie bedeutet. Begeistert erzählt sie von einem besonderen Highlight: «Ein Jugendlicher, den ich betreute, gewann im Cross den Schweizer-Meister-Titel. Das bleibt für mich unvergesslich.»

Dass ihre Arbeit wahrgenommen und geschätzt wird, hat sie sehr überrascht. Und dies auch von Menschen, die selber keinen Sport ausüben. Gerade dies macht die Nomination noch spezieller. Dies ist für sie eine Genugtuung und macht sie stolz.

Der Kanton Aargau wird in den Augen von Jacqueline Keller unterschätzt. Für viele Schweizer ist er leider nur ein Durchfahrtskanton. Für sie stimmt dies aber auf gar keinen Fall: «Der Aargau bietet viele Perlen, wie z.B. die Reuss, das Gnadenthal und den Jura. Und im Winter muss man den Aargau sogar nicht einmal für den Langlaufsport verlassen.»

Zusammenfassung der Leistung

Jacqueline Keller schafft es seit Jahrzehnten, Kinder und Jugendliche für den Laufsport zu begeistern. Ihre Hörbehinderung macht sie nicht gross zum Thema. Sie nimmt trotzdem intensiv am Leben teil und konnte in der Vergangenheit als Läuferin immer wieder grosse Erfolge feiern.